



PHILIP KOTTER



DATENSCHUTZ BEIM VERNETZTEN UND AUTONOMEN FAHREN

WELCHE RAHMENBEDINGUNGEN KÖNNEN SENSIBLE DATEN SCHÜTZEN?



Philip Kotter

**Datenschutz beim vernetzten
und autonomen Fahren**

**Welche Rahmenbedingungen
können sensible Daten schützen?**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Impressum:

Copyright © Science Factory 2019

Ein Imprint der Open Publishing GmbH, München

Druck und Bindung: Books on Demand GmbH, Norderstedt, Germany

Covergestaltung: Open Publishing GmbH

Abstract

Das Maß des Einzugs vernetzter Fahrzeuge in den Alltag nimmt stetig zu und lässt auch das autonome Fahren immer greifbarer erscheinen. Diese Entwicklung hat jedoch die Erhebung und Verarbeitung immenser Datenmengen zur Konsequenz, woraus sich neben den technologischen und infrastrukturellen Herausforderungen immer mehr ungeklärte rechtliche Fragen in den Vordergrund drängen. Die EU-Datenschutz-Grundverordnung regelt innerhalb der Europäischen Union den Umgang mit personenbezogenen Daten und hebt die EU-Mitgliedsstaaten auf ein einheitliches Datenschutzniveau. Damit existiert ein notwendiges Regelwerk, um das komplexe Zusammenspiel von Datenmassen und einer großen Anzahl an Akteuren und Interessenten zu kontrollieren. Die Ausarbeitung durchleuchtet dieses Zusammenspiel in Form einer Literaturrecherche und beurteilt daraufhin fallbezogen die Anwendbarkeit des Datenschutzes innerhalb der EU. Dabei unterstützen die Gewährleistungsziele des Standard-Datenschutzmodells die Durchführung der Analyse. Der Konflikt zwischen Datenschutz und technologischem Fortschritt bleibt letztendlich nicht aus. Besonders die Datenschutzprinzipien „Transparenz“, „Datenminimierung“ und „Zweckbindung“ beweisen ein hohes Konfliktpotenzial. Die Hersteller im Automobilbereich arbeiten mit unterschiedlicher Sorgfalt daran, die Anforderungen an den Datenschutz umzusetzen. Bis zu einer vollständigen Konformität scheint es jedoch noch ein weiter Weg zu sein.

Vernetztes Fahren | Autonomes Fahren | Datenschutz | DS-GVO | EU | Fahrzeugdaten

Inhaltsverzeichnis

Abstract	III
Abbildungsverzeichnis	VI
Abkürzungsverzeichnis	VII
1 Einleitung.....	1
1.1 Problemstellung.....	1
1.2 Zielsetzung der Arbeit.....	2
1.3 Gliederung und methodischer Hergang.....	2
2 Theoretische Grundlagen.....	4
2.1 Vernetztes und autonomes Fahren	4
2.2 Notwendigkeit des Datenschutzes	6
2.3 Europäischer und nationaler Datenschutz.....	7
3 Daten im vernetzten und autonomen Fahrzeug.....	10
3.1 Fahrzeugdaten	10
3.2 Insassendaten	14
3.3 Umfelddaten und Kommunikation	17
3.4 Zusammenfassung der Datensituation	20
4 Interessenslage der Akteure	22
4.1 Hersteller, Händler und Werkstätten	22
4.2 Herstellerunabhängige Dienstleister	25
4.3 Fahrzeugnutzer und Verkehrsteilnehmer	28
4.4 Sonstige Interessenten.....	29
4.5 Zusammenfassung der Interessenslage.....	30

5 Detailanalyse der EU-Datenschutz-Grundverordnung	31
5.1 Anwendungsbereich	31
5.2 Personenbezogene Daten	32
5.3 Informationspflicht	32
5.4 Einwilligung.....	33
5.5 Datenmaskierung.....	34
5.6 Privacy by Design and Default.....	36
 6 Datenschutzrechtliche Anforderungen an das vernetzte und autonome Fahren	38
6.1 Transparenz.....	38
6.2 Datenminimierung	41
6.3 Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Integrität	43
6.4 Nichtverkettbarkeit.....	45
6.5 Intervenierbarkeit	46
6.6 Zusammenfassung der Datenschutzsituation	47
 7 Zukunft des autonomen Fahrens	49
7.1 Datenschutzneutrale Voraussetzungen.....	49
7.2 Einführungsszenarien.....	51
 8 Fazit.....	52
8.1 Ergebnisdarstellung.....	52
8.2 Datenschutzrechtliche Handlungsempfehlungen.....	53
 Literaturverzeichnis.....	56

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Automatisierungsgrade nach VDA [Vda15 S. 15]	6
Abbildung 2: Sensorfelder der Umfeldüberwachung [Audi18a]	17
Abbildung 3: HD-Karte BMW [Bmw18c]	18
Abbildung 4: Anonymisierte Daten (eigene Darstellung)	34
Abbildung 5: Pseudonymisierte Daten (eigene Darstellung)	35
Abbildung 6: Datenschutz-Oberfläche (eigene Darstellung)	54

Abkürzungsverzeichnis

ABS	Antiblockiersystem
Abs.	Absatz
ADAC	Der Allgemeine Deutsche Automobil-Club e.V
Art.	Artikel
BAST	Bundesanstalt für Straßenwesen
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz
BDSG (neu)	Bundesdatenschutzgesetz (neue Fassung)
BfDI	Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
bzw.	beziehungsweise
DS-GVO	Verordnung 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates
eCall	emergency cal
ESP	Elektronisches Stabilitätsprogramm
EU	Europäische Union
FIN	Fahrzeug-Identifizierungsnummer
GPS	Global Positioning System
HD	High Definition
Kfz	Kraftfahrzeug
KI	Künstliche Intelligenz
LKW	Lastkraftwagen
OBD	On-Board Diagnose-Stecker
QR-Code	Quick Response Code
VDA	Verband der Automobilindustrie
VdTÜV	Verband der TÜV e.V.
WLAN	Wireless Local Area Network
z. B.	zum Beispiel

